

Mit Modellvielfalt und moderner Technik auf Erfolgskurs: 25 Jahre Renault Mégane

Mit dem Mégane präsentiert Renault im Herbst 1995 den Nachfolger des populären Renault 19, der Beginn einer mittlerweile 25 Jahre währenden Erfolgsgeschichte. Mit bis heute rund sieben Millionen verkauften Fahrzeugen zählt der inzwischen in der vierten Modellgeneration auf dem Markt befindliche Franzose zu den absoluten Bestsellern der Marke. Ein Grund für die Beliebtheit des Kompaktmodells ist seine Vielfalt.



Renault bietet den Mégane im Laufe seiner Karriere in einer Vielzahl von Varianten an bis hin zur kraftvoll motorisierten Sportversion Mégane R.S. Auch antriebsseitig ist der Mégane immer auf der Höhe der Zeit. Jüngstes Beispiel ist die innovative Hybridversion E-Tech Plug-in 160.

Bereits zum Marktstart ist der Mégane als viertüriges Schrägheckmodell und dreitüriges Coupé „Coach“ verfügbar. 1996 folgt das Stufenheckmodell „Classic“, 1997 das Mégane Cabriolet und 1999 der Kombi „Grandtour“. Auch der 1996 vorgestellte Kompaktvan Scénic firmiert anfangs als Mégane Scénic.



Zusätzlich zum Variantenreichtum setzt Renault beim R19-Nachfolger konsequent auf Sicherheit. Von Beginn an sind Fahrer- und Beifahrerairbag Standard, 1998 kommen Seitenairbags hinzu. Wegweisend ist auch die besonders stabile Karosseriestruktur mit definierten Verformungszonen an Front und Heck sowie die Ausstattung mit pyrotechnischen Gurtstraffern und Gurtkraftbegrenzern. Damit etabliert sich der Mégane zum Maßstab für Insassenschutz in der Kompaktklasse. Die zweite Modellgeneration erhält 2002 als erstes Fahrzeug ihres Segments fünf Sterne im Euro NCAP-Crashtest.



Der Mégane II (2002-2008) ist gleichzeitig die Basis für den ersten Mégane R.S., der 2004 erscheint. Betragen Leistung und Topspeed des Kompaktportlers damals 165 kW/224 PS bzw. 236 km/h, so steigen die Werte bis zur aktuellen Generation auf 221 kW/300 PS und 260 km/h. Ausweis für das Leistungsvermögen des Mégane R.S.: Jede Modellgeneration stellt einen neuen Rundenrekord für frontgetriebene Serienfahrzeuge auf der Nürburgring-Nordschleife auf.

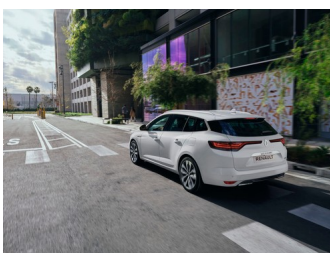
Die vierte Megane Generation ist seit 2015 auf dem Markt. Zusätzlich zu ihrem ausdrucksstarken Äußeren besticht sie durch eine Vielzahl von Innovationen, die bislang höheren Fahrzeugklassen vorbehalten waren. Hierzu zählen das Renault Multi-Sense System zur Personalisierung des Fahrerlebnisses, die dynamische Allradlenkung 4Control im Mégane R.S. und eine Vielzahl moderner Fahrerassistenzsysteme.



Erstes Renault Kompaktmodell mit E-Tech-Plug-in-Hybrid

Den Anspruch des Mégane als technischen Impulsgeber für die Kompaktklasse untermauert seit Sommer 2020 der E-Tech Plug-in 160 Hybridantrieb. Die zunächst exklusiv für den Kombi Grandtour verfügbare Variante ermöglicht eine rein elektrische Reichweite von 65 Kilometern und benötigt im gemischten WLTP-Testzyklus lediglich 1,6 bis 1,3 Liter Superbenzin pro 100 Kilometer (36-28 g CO₂/km). Für den Fünftürer wird der effiziente Hybridantrieb zu einem späteren Zeitpunkt ebenfalls erhältlich sein.

Quelle: renault.at





© 1991 EngelDesign

... in uns weckt jedes Auto pure Emotionen.

[Kontakt](#) | [Impressum](#)